

STADER
BUXTEHÜDER
ALTLÄNDER

TAGEBLATT

Eine Verlagsbeilage vom 7. Februar 2009

WIRTSCHAFTS-BEILAGE

Anzeige

Europäisch für den internationalen Markt

Fundierte Sprachkenntnisse – so gut wie eine Jobgarantie: „Wer Sprachen spricht, hat schon gewonnen“

Stade (ris). Karl-Heinz Rummenigge drückte einst vor seinem Wechsel zu Inter Mailand bei „inlingua“ die Schulbank, um Italienisch zu lernen, und ist nur einer von unzähligen Gratulanten, die den über 350 „inlingua“-Centern in 40 Ländern zum 40-jährigen Bestehen gratulierten. In Stade ist „inlingua“ seit 2006 aus fremdsprachlicher Sicht – und von Anfang an erfolgreich – „am Ball“.



Mit dem Stader „inlingua“-Center wenden sich die Geschäftsführer Paul Wolpert und Sabine Kupper vor allem an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die ihre Mitarbeiter mit Wirtschaftssprachkursen für den internationalen Markt fit machen möchten. „Das Lernmaterial wurde von der Wirtschaft für die Wirtschaft entwickelt“, erklärt Paul Wolpert. „Sprachkompetenz am Arbeitsplatz

von der EU geförderte Projekt „Metropol“, eine modulare Vermittlung von Kompetenzen in den Bereichen Außenwirtschaft, IT, Sprache und Interkulturellem für regionale Unternehmen.

„Dieses Projekt ist vor dem Hintergrund der Infrastruktur-Investitionen (Ausbau der Häfen in Cuxhaven und Stade-Bützfleth, Ausbau der CFK-Forschung) und durch den auch auf die Elbe-Weser-Region zukommenden Fachkräftemangel besonders interessant“, erläutert Werner Weimar, Leiter von „inlingua Stade“. Gefördert wird „Metropol“ aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Niedersachsen



Keine Verständigungsprobleme: Sprachen lernen ist nicht so schwer...

endet, sollten sich Interessierte möglichst schnell mit Werner Weimar und seinen Beratern in Verbindung setzen und sich über Einstiegsmöglichkeiten, die finanzielle Förderung, Weiterbildungsmaßnahmen und neue Sprachkurse informieren. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit von „inlingua Stade“ ist das Vorbereiten auf und Prüfen des „Europäischen Sprachzertifikates“

für die erfolgreichen Teilnehmer entschieden verbessert.

Außerdem bietet „inlingua“ Stade, speziell für Führungskräfte, aber auch für Quereinsteiger, die durch Gesprächsstrategien und rhetorisches Verhandlungsgeschick bei globalen Geschäften punkten müssen, professionelle „Business English“-Module an.

Und wer sich ganz schnell der Maxime von „inlingua“, derzufolge „Sprachen lernen Spaß macht“, anschließen möchte, kann sich zum nächsten Kurs „Wirtschaftsenglisch“, „Telephoning“ oder zu einem neuen Spanisch-Grundkurs – alle Kurse beginnen am 4. März in Stade – noch anmelden.

Kontakt

inlingua Sprachschule Stade
Theodor-Haubach-Weg 2
21684 Stade
☎ 0 41 41/ 77 62 73
Fax: 0 41 41/ 77 61 18
info@inlingua-stade-lueneburg.de